

Wir schlagen Ihnen drei Varianten zur Sitztiefenverstellung vor.

Gerne können Sie sich auch unseren Kurzfilm zu dieser Funktion im Internet anschauen.

Diesen finden Sie unter der jeweiligen Modellnummer Ihres Polstermöbels auf unserer Homepage www.schillig.com.



Variante 1

Diese Variante ist nur möglich, wenn Ihre Garnitur frei im Raum steht und das Kopfteil hochgeklappt ist.

Stellen Sie sich hinter den zu verstellenden Sofarücken und greifen Sie mit beiden Händen an den Sofarücken oder oben in das Kissen. ► **Siehe Abbildung N° 1 + 2** Heben Sie unter Zuhilfenahme Ihres Knies den Sofarücken leicht an.*

Drücken Sie ihn aber gleichzeitig auch leicht, in einer bogenförmigen Bewegung nach vorne.

Ihre Hände helfen dabei unterstützend.

► **Siehe Abbildung N° 3**

Die Sitztiefe Ihres Sofas hat sich nun verringert. Zum Zurückstellen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



W
W.SCHILLIG



Viel Freude mit Ihrem neuen Polstermöbel.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falschen Einsatz entstehen. Bei Änderungen an der Mechanik oder durch unsachgemäßen Gebrauch entfallen die Garantieansprüche.

www.schillig.com

105.17-06-29D-E--3 Technische Änderungen vorbehalten.



FUNKTION

Sitztiefenverstellung

Hinweis für Ihr Polstermöbel N° 105

– Deutsch –

W
W.SCHILLIG

FUNKTION

Sitztiefenverstellung

Sie haben richtig gewählt!

Ihr Möbel mit Sitztiefenverstellung.

Bei diesem Modell können Sie die Sitztiefe mit Hilfe der Rückenlehne anpassen, um so einen optimalen Sitzkomfort zu erreichen.

Bitte beachten Sie vor dem erstmaligen Gebrauch die nachfolgenden Hinweise auf der gegenüberliegenden Seite.

Variante 2

Diese Variante ist ebenfalls nur möglich, wenn Ihre Garnitur frei im Raum steht.

Greifen Sie mit beiden Händen unten in den Rücken (Abschluss vom Rücken) und drücken ihn in einer leicht bogenförmigen Bewegung nach vorne. Dazu müssen Sie den Rücken nur ganz leicht anheben und gleichzeitig nach vorne bewegen.*

► **Siehe Abbildung N° 4 + 5 + 6**

Die Sitztiefe Ihres Sofas hat sich nun verringert. Zum Zurückstellen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Variante 3

Diese Variante ist immer möglich.

Greifen Sie im Sitzen beidhändig hinter sich. An der Unterseite des Rückenkissens ertasten Sie eine Holzleiste.



Bitte achten Sie darauf, dass keine Gegenstände den Mechanismus blockieren und Sie nicht hineingreifen. Es besteht Quetschgefahr!

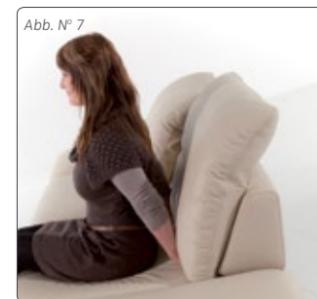
Anschließend ziehen Sie den Sofarücken mit beiden Händen (Kraft geht vom Handballen aus) leicht nach vorne.* Gleichzeitig heben Sie den Sofarücken (in einer bogenförmigen Bewegung) zu sich hin.

► **Siehe Abbildung N° 7 + 8 + 9**

Die Sitztiefe Ihres Sofas hat sich nun verringert. Zum Zurückstellen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Bitte nicht ruckartig nach oben drücken, sondern Sofarücken parallel zum Sitz nach hinten schieben.

* Achten Sie darauf, dass der Rücken gleichmäßig angehoben wird, so dass der Beschlag waagrecht zum Sitz steht, da sich sonst der Beschlag verkantet und die Funktion nicht ausgelöst werden kann.



– Deutsch –



MONTAGE

der MöbelfüÙe

*Hinweis für Ihr
Polstermöbel
N° 13*

DEUTSCH



21.1.7-07-04:D-E--1 Technische Änderungen vorbehalten.


W.SCHILLIG

Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, bitten wir Sie, sich die Anleitung vor Erstgebrauch durchzulesen, damit Sie umfassend informiert sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falschen Einsatz entstehen. Bei Änderungen an der Mechanik oder durch unsachgemäßen Gebrauch entfallen die Garantieansprüche.

Beachten Sie bitte das richtige Montageverfahren der FüÙe, bevor Sie selbst damit beginnen.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Herausdrehen der TransportfüÙe

3

Montage von StützfüÙen und DrehfüÙen

3

Modellbedingte Montage von unterschiedlich hohen FüÙen

3

Modellbedingte Montage von Metallkufen

4

Montage von Holz- oder MetallfüÙen

5

Montage von teilweise vormontierten MetallfüÙen

6

Sie haben richtig gewöhlt!
Um die OriginalfüÙe vor Beschädigungen zu schützen, wurden diese separat verpackt und TransportfüÙe unter Ihrem Polstermöbel montiert. Wir empfehlen diese für einen eventuellen späteren Umzug aufzubewahren.

So funktioniert's.

Heben Sie mit 2 Personen das Polstermöbel vor der Montage vorsichtig an und legen es auf den Rücken. Hierbei ist auf eine saubere und ebene Unterlage zu achten, um Beschädigungen vorab zu vermeiden.

Hinweis für alle folgenden Varianten der Fußmontage:
Es müssen nicht immer alle vorgegebenen Bohrlöcher belegt sein (modellbedingt).

Bevor Sie die Originalfüße montieren können, müssen Sie die Transportfüße herausdrehen.

► Abb. 1



Montage von höhenverstellbaren STÜTZFÜSSEN:

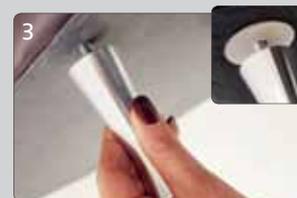
Aus Stabilitätsgründen werden bei einigen Sofas, bzw. Gruppen höhenverstellbare Stützfüße beigelegt. Nach dem Einschrauben, an der Unterseite, in der Mitte des Möbels und vorsichtigem Aufstellen, können Sie die Höhe des Stützfußes regulieren. Der Stützfuß muss bodeneben ausgerichtet sein. ► Abb. 2



Montage von DREHFÜSSEN:

Nach dem Abschrauben der Transportfüße können Sie die beigelegten Originalfüße in der gleichen Bohrung vorsichtig in das Gewinde eindrehen. ► Abb. 3

Um Unebenheiten im Boden auszugleichen, wurden Distanzscheiben beigelegt. Diese sollten Sie bei Bedarf zusammen mit den Möbelfüßen befestigen.

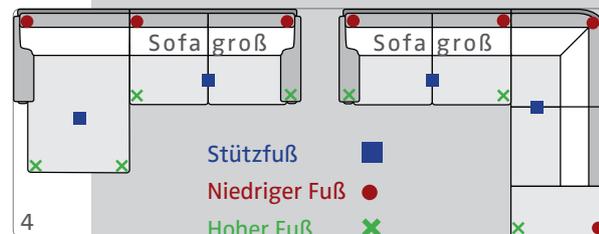


Modellbedingte Montage von UNTERSCHIEDLICH HOHEN FÜSSEN:

Bei Polstermöbeln mit unterschiedlich hohen Füßen müssen Sie darauf achten, dass die hohen Füße vorne und die niedrigen Füße hinten angebracht werden.

► Abb. 4 Stellbeispiele

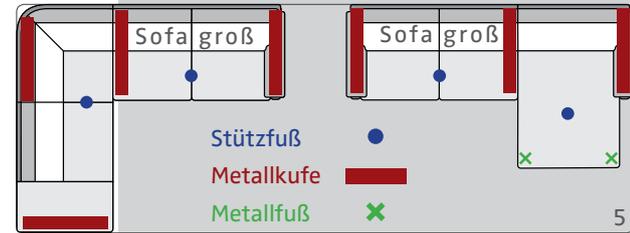
Bei empfindlichen Böden ist das Anbringen von Filzgleitern empfehlenswert.



Modellbedingte Montage von METALLKUFEN:

Je nach Zusammenstellung werden bei Ihrem Polstermöbel aus fertigungstechnischen Gründen unterschiedliche FüÙe angebracht.

► Abb. 5 Stellbeispiele



Wie bereits beschrieben, zuerst die TransportfüÙe herausdrehen. An der gleichen Position können Sie nun die Gewindeschraube(n) festschrauben. ► Abb. 6 und 7



Einige FüÙe müssen zusätzlich mit den beigegefügt Spaxschrauben fixiert werden, um ein Verdrehen zu vermeiden. Vor dem Eindrehen der Spaxschraube darauf achten, dass die FüÙe korrekt ausgerichtet sind. (Keine Bohrung vorgegeben.)

Bei empfindlichen Böden ist das Anbringen von Filzgleitern empfehlenswert.

Montage von HOLZ- ODER METALLFÜSSEN:

Nach dem Abschrauben der Transportfüße können Sie die Holz- oder Metallfüße mit den Sechskantschrauben an gleicher Position befestigen. Drehen Sie die Schrauben vorsichtig in das Gewinde ein. Die für die Montage vorgesehenen Bohrungen variieren je nach Fußausführung.

Bei einigen Ausführungen werden Unterlegscheiben mitgeliefert, diese bitte auch – wie unten in den Beispielen gezeigt – verwenden.

Zusätzlich müssen einige Füße mit Spaxschrauben fixiert werden, um ein Verdrehen des Fußes zu vermeiden. Vor dem Eindrehen der Spaxschraube darauf achten, dass der Fuß korrekt ausgerichtet ist. **(Keine Bohrung vorgegeben.)**

Fußbeispiele:



Bei empfindlichen Böden ist das Anbringen von Filzgleitern empfehlenswert.

Montage von TEILWEISE VORMONTIERTEN METALLFÜSSEN:

Schrauben Sie die Transportfüße vom Montagegleiter ab. Nun **müssen** Sie die kurze Sechskantschraube an derselben Stelle in die angebrachte Halterung einschrauben. Bitte **vorsichtig** in das Gewinde eindrehen, dabei **nicht überdrehen**. ▶ **Abb. 8 und 9**

Setzen Sie nun den Fuß auf die Halterung und fixieren Sie ihn mit der langen Sechskantschraube. ▶ **Abb. 10**

Zum Schluss **klopfen** Sie die Kunststoff-Schutzkappe **vorsichtig** ein. ▶ **Abb. 11**

Bei empfindlichen Böden ist das Anbringen von Filzgleitern empfehlenswert.

